



Rheinland-Pfalz



## JENNIFER & GREGOR: „DAS SIND HALT WIR!“

LéonWood®-Blockhaus „Espoo 108“ bei Bonn



„Flog da jetzt etwa ein Bussard durch das Haus?“ Etwas ungläubig betreten Besucher das Haus von Jennifer und Gregor bei Bonn. Der Greifvogel „Pirat“ durfte mit in ihr Blockhaus einziehen. Die Falknerei zählt zu den Leidenschaften unserer Bauherren – genau wie große Maschinen. In der Galerie im Obergeschoss stehen, neben einer antiken Straßenlaterne, alte, restaurierte Motorräder, die Bauherr Gregor selbst gebaut hat. Weitere sollen folgen. „Das sind halt wir“, grinst das Pärchen im Interview mit LéonWood®.

### DAS RICHTIGE KARMA ZUM BLOCKHAUS

Jennifer und Gregor hat vor allem die gute Beratung zu LéonWood® gebracht... und ein bisschen Karma. Ein vorangegangener Termin bei einer anderen Hausbauaufirma war ziemlich in die Hose gegangen, vor allem deswegen, weil der Berater das alternative Pärchen nicht ernst nahm. Die beiden, die eigentlich großen Wert auf eine lokale Betreuung legten, beschlossen sich noch einmal komplett neu umzuschauen, und zwar überregional und unabhängig voneinander. Hier kommt das Karma ins Spiel: denn als bei-

de eines Tages nach der Arbeit nach Hause kamen und jeder für sich sowohl



„Holz ist genau unser Geschmack“ sagen Jennifer und Gregor. „Dieser wurde hier super verarbeitet! Warum sollen wir das nicht weiter sagen?“



▲ Ein offener Wohnraum und hohe Räume: der Haustyp „Espoo 108“ bot unseren Bauherren optimale Voraussetzungen.

◆ „Planer Schonnop hat ganz schön geguckt, als wir ihm offerierten, dass wir unsere Motorräder in die Galerie stellen wollen“, lacht Bauherr Gregor. Mit dem Kettenzug hievte er sie in die obere Etage, die allein dafür vorgesehen ist. Weitere Maschinen sollen folgen.

die Firma LéonWood®, als auch den Haustypen „Espoo“ recherchiert hatte, war beiden klar: „**So soll es also sein!**“

## „WIR HABEN JETZT EIN RICHTIGES BLOCKHAUS!“

„Eigentlich wollten wir nie bauen“, sagen Jennifer und Gregor. „Dafür waren wir nie der Typ.“ Gregor hatte bereits Bauerfahrung bei dem Haus seines Großvaters gesammelt und sprichwörtlich die Nase voll von den ganzen neumodischen Bau- und Dämmstoffen: „Egal, was für ein Haus man baut, man benötigt immer jede Menge Dämmung, man hat zahlreiche Hohlräume im Wandaufbau, alles ist sehr aufwendig und kompliziert“, sagt er. Das grandiose Grundstück war ein Zufallsfund und ließ ihnen dann eigentlich keine andere Wahl. „Wir konnten einfach nicht widerstehen, es zu kaufen und dann eben doch zu bauen.“

## BAUSTOFF HOLZ: EINFACH EINFACH!

„Wir wussten recht schnell, dass es ein Holzhaus werden sollte, war Holz doch so eine **herrlich einfache Alternative** zu allem anderen. Alleine die Optik finden wir überragend“, erzählen die beiden. LéonWood® bot darüber hinaus die Möglichkeit der **reinen Vollholzwand LéonBloc\***. Dies war

genau das, was das Paar wollte: Nur Holz! Nichts anderes: „Wir haben jetzt ein richtiges Blockhaus!“ freuen sie sich.

Mit dem Blockhaus-Typen „Espoo“ haben Jennifer und Gregor quasi ebenerdig gebaut. Dies war ihnen angesichts des Älterwerdens wichtig. Im Obergeschoss befindet sich allein die 77m<sup>2</sup> große Galerie mit den Motorrädern, die sie mittels eines Kettenzugs nach oben transportiert haben. Mit der Zeit soll eine richtige Ausstellung entstehen, sagt der gelernte Zweiradmechaniker Gregor. Im Erdgeschoss kann sich dann der komplette Alltag abspielen. Der hohe, offene Wohn-Ess-Kochbereich begeistert die beiden noch heute, verspricht er doch eine besondere Geselligkeit. Auch die großen Dachüberstände finden unsere Bauherren ansprechend. Sie schützen die Fassade vor jeglicher



Die Falknerei zählt zu den Hobbys unserer Bauherren. Der Greifvogel „Pirat“ darf hin und wieder mit im Haus wohnen.



„Die Luftqualität im Haus ist super“, sagt Jennifer. Seit dem Einzug vor fast zwei Jahren hat sie keine Probleme mehr mit einem trockenen Hals oder Husten gehabt.



Witterung, tragen aber auch nachweislich zum Hausklima bei: im Sommer trägt die hochstehende Sonne die Wärme nicht ins Haus, im Winter durch den tiefen Sonnenstand schon. Optimale Wärmeverhältnisse entstehen.

## „EIN HOLZHAUS KANN SO COOL SEIN!“

Jennifer erzählt vom Bauen: „Eine sehr schöne Zeit, die wir nicht mehr vergessen. Alle waren so schön auf einer Wellenlänge. Es kamen Freunde und Bekannte vorbei, die eigentlich nur mal kurz gucken wollten. Sie haben teilweise den ganzen Tag mitgebaut, weil es sie gepackt hat“, freut sich die Großhandelskauffrau. „Am Ende war es gar nicht mehr unser Haus, sondern irgendwie ein Gemein-

schaftsprojekt. **Viele von ihnen haben nicht gedacht, dass ein Holzhaus so cool sein kann!“**

Wir von LéonWood® könnten noch eine Weile länger mit Jennifer und Gregor plaudern. Die beiden begeistern auch uns mit ihren ungewöhnlichen Ideen und spannenden Charakteren.

**BEWAHRT EUCH DAS!  
LÉONWOOD® WÜNSCHT EUCH EINE TOLLE ZEIT IM BLOCKHAUS.**



Schmuckgiebel mit großem Dachüberstand



Kontrastreich: rustikal und modern im Einklang



Wandbild: ein Statement für Motorradliebhaber

**Blockhaus-Typ:** ESPOO 108  
**Grundriss:** 9,50 x 12,75 Meter  
**Baustoff:** **Dickbalkenwand LéonBloc\***  
 200mm massives Fichtenholz  
 Innenwände: Ständerbauweise  
 Fenster und Türen: Nadelholz, 3-fach Verglasung, mit abnehmbarem Sprossenkreuz, eine verstärkte Terrassentür, Hauseingangstür mit Überdachung  
**Dachkonstruktion:** Sparren-Pfettendach-Konstruktion, Satteldach, 32° Dachneigung

**Besonderheiten:** **Galeriebereich**  
**Offener Wohnraum**  
**Sichtdachstuhl**  
 Sichtbare Holzbalkendecke im Erdgeschoss  
 Konstruktiver Holzschutz durch große Dachüberstände  
**Liefertermin:** 10.01.2018



**Menge an eingelagertem CO<sub>2</sub>**  
**42,84 t CO<sub>2</sub>**